

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen

Internation.
Vereins.

Herausgegeben

unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal — Insertionspreis pro dreigespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder geniessen in entomol. Angelegenheiten Annoncenfreiheit.

Meldungen zum Beitritt jederzeit zulässig.

Inhalt: Protokoll der Generalversammlung. — Ueber *Attacus Orizaba*. — Kleine Mittheilungen. — Briefkasten. — Inserate.

Inserate für die „Entomolog. Zeitschrift“ spätestens bis 12. und 28., für den „Anzeiger“ bis 8. und 22. eines jeden Monats früh erbeten. Die Redaction.

Protokoll,

aufgenommen am 27. Juli 1889 gelegentlich der
General-Versammlung
des Internation. Entomologischen Vereins
zu Dresden.

Vorsitzender: Herr Redlich. Beisitzer: Herr Kassirer Hoffmann. Schriftführer: Herr Dr. Fuchs aus Stockerau bei Wien.

Der Ehren-Präsident des Vereins „Iris“ aus Dresden begrüsst im Namen des Vereins die erschienenen Mitglieder des Internat. Entomolog. Vereins.

Der Vorsitzende Herr Redlich dankt dem Vorgesprecher und begrüsst gleichzeitig die erschienenen Mitglieder, wobei er seinem Bedauern über die schwache Beteiligung Ausdruck giebt.

In das Comité zur Prüfung der Jahresrechnung und der vorliegenden Vollmachten werden gewählt die Herren Thalemann, Ribbe und Winkler.

Hierauf erstattet Herr Kassirer Hoffmann Bericht über die Kassengeschäfte im abgelaufenen Vereinsjahr.

Die Einnahmen haben betragen	
im Vereinsjahr 1888/89	3112 M. 38 Pf.
Die Ausgaben	2883 „ 34 „
Bleibt ein Bestand von	229 M. 24 Pf.

Nach eingehender Prüfung der Belege für die Jahresrechnung wird nach Besprechung einzelner Ausgabepunkte der Gesamtrechnung Decharge erteilt.

Die Reisespesen für den Vorsitzenden, den Schriftführer und den Kassirer werden mit Stimmeneinhelligkeit als berechtigt anerkannt.

A n t r ä g e.

Herr Professor Dr. Pabst beantragt, dass der Internationale Verein Mitglied des Vereins „Iris“ in Dresden werde.

Nach Aufklärungen durch den Ehren-Präsidenten der „Iris“, Herrn Venus, wird mit Stimmeneinheit dieser Beitritt beschlossen, und zwar mit Abnahme von zwei Exemplaren der Zeitschrift des Vereins Iris.

Herr Dr. Fuchs beantragt die Herausgabe eines Verzeichnisses der sämtlichen Gross-Schmetterlinge Europas durch den Internat. Entomol. Verein. Herr Professor Dr. Pabst erweitert den Antrag dahin, dass zunächst die entomologischen Vereine der verschiedenen Provinzen aufzufordern wären, die Fauna ihrer Gegend zu veröffentlichen. Herr Venus und Hr. Ribbe sprechen sich gegen die Anträge aus.

Herr Dr. Fuchs beantragt deshalb, seinen Antrag dem Vereinsvorstand zum Studium und zur Berichterstattung darüber in der nächsten Jahresversammlung zuzuweisen.

Herr Venus beantragt die vorläufige Richtigstellung der vorhandenen Unrichtigkeiten der einschlägigen Werke.

Die Anträge Fuchs, Pabst und Venus werden mit Stimmeneinhelligkeit angenommen.

Als nächster Versammlungsort wird Wien gewählt.

Auf Antrag des Herrn Dr. Fuchs wird der Vereinsleitung von der General-Versammlung der Dank ausgesprochen.

Geschlossen und geteilt.

Redlich, Vorsitzender. Dr. Fuchs, Protokollführer.
Hoffmann, Vereinskassirer.

Ueber *Attacus Orizaba*.

Von Prof. Pabst.

Der schöne, südamerikanische Spinner *Attacus Orizaba* wird als Schmetterling und Puppe schon seit einer Reihe von Jahren in den Katalogen der Insektenhändler zum Verkauf angeboten; allein seine Raupe ist, soviel ich weiss, wohl noch niemals in Deutschland gezüchtet und über ihr Aussehen irgendwo berichtet worden.

In diesem Frühjahr nun gelang es Herrn Rob. Lösche hier in Chemnitz ein ihm ausgeschlüpfes *Orizaba*-Paar zur Begattung zu bringen und aus den etwa 170 Stück vom ♀ abgelegten Eiern Raupen bis zur Verpuppung heranzuziehen. Ich halte es daher für

angezeigt, aus eigener Anschauung eine genaue Beschreibung der Orizaba-Raupe zu geben, in der Hoffnung, dass es für manchen Exotenfreund nicht uninteressant sein dürfte.

Eben aus dem Ei geschlüpft ist Orizaba citronengelb und fast glatt; nach der ersten Häutung orange-gelb, ohne besondere Kennzeichen; nach der zweiten Häutung wird sie blaugrün, auf der Unterseite weisslich zart beflaumt und mit Würzchen auf der Rückenfläche; nach der dritten Häutung hellt sich das Grün etwas auf, und ein heller Seitenstreif wird sichtbar. Nach der vierten (letzten) Häutung erscheint die unbehaarte Rückenseite prachtvoll saftgrün; auf Segment 3—11 stehen je 4 kleine, orange-gelbe Knöpfchen und auf jedem derselben 6—7 kurze, sternartig vertheilte, schwarze Stacheln. Auf Segment 5—10 verläuft je eine schwefelgelbe Querlinie.

Die Bauchseite ist matt blaugrün, mit bläulich-weissem Haarflaum bedeckt. Ein gelblich rosaer, fast hechtfarbener, leistenartig hervortretender Längsstreifen verläuft vom 1. bis 11. Leibesring unterhalb der orange-gelb umgrenzten Stigmen; auf dem letzten Segment wird er hell saftgrün, wulstig verdeckt und glasig durchscheinend. Die Stigmen fehlen auf dem 2., 3. und letzten Leibesringe. Die Afterklappe und die beiden Nachschieber tragen je eine schwarze Dreieckslinie. Das Stirndreieck (clypeus) des kleinen, grünen Kopfes ist schwarz eingefasst; Brust- und Bauchfüsse sind spärlich schwarz punktirt und die Sohlen der letzteren ganz schwarz. — Erwachsen kommt sie an Grösse den Raupen

von *Antherea Pernyi* oder *Saturnia Pyri* fast gleich. Als Futterpflanze hat sich Birnbaum vorzüglich bewährt.

Schreitet die Raupe zur Verpuppung, so umspinnt sie zunächst ein Aestchen der Futterpflanze dicht mit silbergrauen Seidenfäden, macht dann, ganz wie *Att. Cynthia*, ein bindfadenförmiges, einige Centim. langes Gewebe, an welches sie ihren eigentlichen silbergrauen, bisweilen braungrauen Cocon aufhängt. Das Schlupfloch für den Schmetterling ist stets nach oben gerichtet; nach unten verläuft der Cocon in eine Spitze.

Kleine Mittheilungen.

Das von unserem Mitgliede Herrn Cornelius—Cöln hergestellte und unter dem Namen »Mors« angebotene Schutzmittel gegen Milben etc. in den Sammlungen habe ich mehrfach geprobt. Das Mittel tödtet die kleineren Raubinsekten in kurzer Zeit und dürfte es ausserdem in Folge seines intensiven Geruches sichere Garantie gegen das Eindringen dieser ungebetenen Gäste leisten.

H. Redlich.

Briefkasten.

Herrn St. Zur „Ansicht“ kann „Fauna baltica“ von hier nicht gesandt werden. Da dieses Werk, wie ja in No. 4 mitgetheilt ist, für die Vereinsbibliothek angeschafft ist, so wäre es wohl am einfachsten, wenn Sie unter den bekannten Bedingungen sich dasselbe vom Herrn Vereinschriftführer leihweise erbäten.

Nochmals wird erklärt, dass diejenigen Herren, welche die Fortsetzungen obigen Werkes, sowie der „Fauna transsylvanica“ wünschen, dieselben von hier zu den ermässigten Preisen s. Zeit erhalten können.

Inserate.

Sehr preiswürdig abzugeben: 1 hoch-eleganter polirter Insektenschrank, 1888 erbaut, enthaltend, 38 Kästen 40 + 50 cm gross, 10 Doppelglas, die anderen mit Torfauslage. Ferner 8 Stück Doublettenkästen mit Torfauslage, à 50 ₰.

Borgmann, Schmetterlingfang u. Zucht, gebunden 2,50 M.

F. Rühl, Köderfang, broschirt M. 1,50. Näheres durch G. H. Held, Freiburg i. B.

Abzugeben im Tausch, alles von 1889: *Van. prorsa*, *Van. levana*, *Van. antiopa*, *Deil vespertilio*, *Synt. phegea*, *Arct. caja*, *Arct. villica*, *Arct. purpurata*, *Arct. hebe*, *Spil. fuliginosa*, *Bomb. castrensis*, *Bomb. lanestrus*, *Bomb. trifolii*, *Bomb. mori*, *Las. papulifolia*, *Agr. jaethina*, *Agr. triangulum*, *Habr. scita*, *Amph. livida*, *Catoc. elocata*.

Puppen: *Pseud. Lularis*, *Sm. ocellata*. Siehe Offerten entgegen.

H. Gräsche, Frankfurt a. O., Fischerstr. 89. (563).

Raupen

von *Eriopus Pteridis* (*Purpureofasciata*) vollständig erwachsen, 25 Stück 2,30 Mk. incl. Porto etc. (Unter 25 Stück à 10 Pf. und 20 Pf. extra.)

H. Gleissner, Berlin W., Kurfürstenstrasse 160.

Falter von 1889:

Plusia moneta, *Plusia Chryson* (*Orichalcea*), *Callimorpha Dominula* und *Hera*, *Catocala Electa* und *Nupta*, sämtliche in Anzahl u. schön gespannt. Reflektanten wollen Tauschlisten einsenden an

J. N. Ertl, Lehrer, z. Z. in Vilshofen, Baiern. Mitglied 745.

Gesunde Puppen von *Jasp. celsia* (Ausschlüpfzeit in 2—3 Wochen), à Stück 60 ₰, gestochene (mit darin befindlichem *Ichnumon Ambl. celsiae*), à 10 ₰. (Porto extra) offerirt

F. Thureau, Berlin O., Markusstr. S.

Puppen: *Sp. Lubricipeda*, Dtzd. 60 ₰, *Mes. Oxalina*, Dtzd. 150 ₰, *Taen. Munda*, Dtzd. 60 ₰.

Räupchen: *Mel. Matura*, Dtzd. 30 ₰, *Pyg. Anastomosis*, Dtzd. 20 ₰, *S. Phegea*, Dtzd. 10 ₰, *Las. Polatoria*, Dtzd. 15 ₰.

Raupen: *Acon. Euphorbiae*, Dtzd. 60 ₰, *Boar. Roboraria*, Dtzd. 60 ₰, *Ur. Sambucaria*, Dtzd. 50 Pf.

Eier: *Lup. Virens*, Dtzd. 15 ₰, giebt ab G. Obenauf, Zeitz, Langestr. 14.

Fabrik für Insekten-Torflplatten.

Habe alle Sorten Platten auf Lager, dieselben sind faserfrei, trocken und vollkantig. Proben versende gratis und franco.

Torfziegel

in Grössen von 14 × 32 cm in guter, trockener Waare vorrätzig bei

E. Stosnach, Hannover.

Gesucht

wird zu sofortigem Eintritt ein 2. Gehülfe, welcher namentlich im Coleopteren-fache wohl Bescheid weiss. Auch Volontaire finden Berücksichtigung.

Ernst Heyne, Leipzig, Hospitalstr. 2.

Catocala-Eier.

Offerire *elocata*, *sponsa*, *fraxini* zu bekannten Preisen, *paranympha* und *promissa* sind vergriffen. *Aut. Pernyi*, à 100 Stück 1 Mark.

Emil Jahn, Colttbus.

Habe im Tausch gegen bessere Falter oder Puppen abzugeben: Falter von ♂ *Lubricipeda* mit ♀ *Zalima*, à Paar M. 2,50, Raupen *Galii* à 30, Puppen 40.

Emil Milker, Gera, Reuss.

Indische Schmetterlinge.

Mein neuester Katalog über indische Schmetterlinge ist soeben erschienen und steht kostenlos und portofrei zu Diensten.

Wilhelm Schlüter, Halle a. S.

Offerire zwei im Freien gefangene Falter 1 *Limenitis Populi*, Zwerg oder Zwitter, 1 *Apatura ab. Clytie*; die rechten Flügel schön schillernd (*masculinum*), die linken ohne Schiller und grösser (*femininum*). Der Anblick ist komisch, frappant, aber schön.

Offerten an

Inspektor Raschdorf, Praussnitz bei Liegnitz. Mitglied 622.

An alle Mitglieder.

Schmetterlings- u. Käfernetze à 2 M. Wasserkäfernetze, sehr praktisch, à 1,50 M.

Die Netze sind äusserst solid gearbeitet, mit Zwinge, Dorn u. Flügel-mutter zusammenlegbar.

50 Puppen von *Saturnia Pavonia* im Freien gefunden, à 5 Pf.

G. Pfanneberg, Hannover, Kronenstrasse 1.

Tausch-Offerte.

Folgende gespannte Falter habe im Tausch abzugeben gegen bessere mir fehlende Euto-päer oder Zuchtmaterial:

50 Stück *Amph. Livida*, 20 *Gonoph. Derasa*, 50 *Dicycla Oo*, 30 *Thyat. Batis*, 60 *Dipter. Pinastris*, 40 *Leuc. Lythargyria*, 20 *Agr. Pronuba*, 50 *Trach. Atriplicis*.

Gg. Kabis, Kassirer,

Karlsruhe i. B., Zähringerstrasse 45

Junge Raupen von *Act. Luna*, à Stück 15 ₰, und Raupen von *Das. Abietis*, erwachsen, geben im Herbst noch den Falter, à Stück 80 ₰, hat gegen Kasse excl. Porto abzugeben

A. Kotzsch, Loschwitz bei Dresden, Mitglied 831.

Agria Tau fere nigrum

offerire im Tausch oder baar, sowie *Bomb. Quereus* Räumchen, à Dtzd. 20 Pf. Porto à Kiste 30 Pf.

C. A. Kruspe, Mühlhausen in Th.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Pabst Hermann Moritz

Artikel/Article: [Ueber Attacas Orizaba 63-64](#)